## Dóri TAKÁCS

Germanistin und Hochschuldozentin an der Westungarischen Universität in Szombathely, Ungarn. Dissertation zum Thema "Das Repertoire der Sprechtheater in Wien und Budapest um 1900" (2007). Forschungsschwerpunkte: Österreichische und ungarische Literatur- und Theatergeschichte. Beiträge zu den interkulturellen Wechselwirkungen zwischen Österreich und Ungarn. Forschungsaufenthalte in Wien und Würzburg. Seit 2008 wissenschaftliche Betreuerin der Österreich-Bibliothek in Szombathely: Organisation von verschiedenen kulturellen Veranstaltungen zur österreichischen Kultur und Literatur, Vorträge, Lesungen, Lehrveranstaltungen, Workshops u.a. auch zu Jelineks Werken. Zur Zeit: Dank eines ÖAD-Stipendiums Gast am Jelinek-Forschungszentrum und Arbeit an einem wissenschaftlichen Beitrag zum Thema "Krieg und Gewalt in Jelineks Dramen" (Januar 2015).